

Aemortis Kolaris

Von Lea99

Kapitel 3:

Die Heart Piraten saßen in der Kombüse spielten Karten oder redeten einfach nur, jedoch war keiner von ihnen wirklich bei der Sache. Jeder dachte nur an ihren Käpt'n. Seit drei Stunden waren Ben und Penguin schon im Krankenzimmer.

„Warum dauert das so lange?“ fragte Sparc.

„Das würde ich auch gerne mal wissen!“ meinte nun Shachi, der versuchte Bepo zu beruhigen welcher sich die Schuld für den Zustand ihres Käpt'n gab.

Das plötzliche Öffnen der Tür ließ alle aufschauen. Penguin und Ben standen erschöpft im Türrahmen.

„Ben! Penguin! Da seid ihr ja endlich.“ schrie die komplette Crew.

„Shhht! Hört verdammt noch mal auf hier herumzuschreien!“ zischte Penguin in die Meute.

Jeder verstummte sofort und die beiden traten ein.

„Wie geht es unserem Käpt'n?“ fragte Bepo.

„Bepo... können wir uns bitte erstmal ausruhen?“ schnauzte Ben ihn an.

„T'schuldigung“ kam es leise von dem großen Eisbären. Penguin und Ben seufzten nur synchron.

„Schon gut Bepo. Wir sind nur ziemlich erschöpft...“ meinte Ben „... Wir beide hätten niemals gedacht, dass wenn das Gift so zeitig seine Wirkung zeigt, es solche Komplikationen geben wird.“ Jeder sah geschockt auf. Sie dachten alle an dasselbe.

„Mei...mei...meint ihr et...etwas, dass unser Kä...Käpt'n t...tot ist?“ stotterte Sparc fassungslos und mit Tränen in den Augen.

„Nein. Es gab nur einige Komplikationen. Wir konnten ihn stabilisieren und ihm das Antidot geben. Er ist zur Zeit noch sehr schwach und wird wahrscheinlich auch noch Schmerzen haben, aber in spätestens einer Woche wird es ihm wieder gut gehen.“ klärte Penguin seine Freunde auf.

Jeder seufzten erleichtert auf. Jeder außer Bepo.

„Sag mal weiß jemand wo unser Weißer jetzt plötzlich ist?“ meldete sich Shachi zu Wort.

Die Crew schaute sich um, konnten Bepo, den sie gerne 'unser Weißer' nannten, aber nicht entdecken. Penguins Augen weiteten sich sofort, als er realisierte wohin der Navigator verschwunden ist.

„Sagt mir nicht er ist...“ begann Penguin wütend, stoppte dann jedoch und lief aus dem Zimmer.

Die restliche Crew schaute sich verwirrt an und folgten ihrem Nakama schließlich. Dieser machte sich gerade auf den Weg zum Krankenzimmer.

Wütend machte er die Tür zu diesem auf und ging hinein.

Graue Augen trafen seine. Vor Schreck blieb Penguin stehen und starrte nur zurück.

„Du bist wach.“ Stellte er fest. Hinter sich konnte er die Crew vor Glück schreien hören.

„Käpt'n..." begann Ben, der sich neben Penguin gestellt hatte.

„Danke!....“ unterbrach ihn Law und lächelte.

„Danke, dass ihr mich gerettet habt!“

„Du bist unser Käpt'n! Wir können dich doch nicht sterben lassen!“ sagte Penguin und brach schließlich in Tränen aus.

„Ohne dich, wären wir nicht mehr dieselben!“ schluchzte Ben.

Beide wussten, hätte Law den Namen der Pflanze nicht gesagt, würden sie nicht hier stehen und sich freuen. Denn etwas haben Penguin und Ben ihren Freunden verschwiegen:

Für Teufelsfruchtnutzer führt die Aemortis Kolaris nach 4 Tagen zum Tod.